



# Gemeindenachrichten der Marktgemeinde **RUMBACH**

*BUCKLIGE WELT*  
*Land der tausend Hügel*

**Amtliche Mitteilung**

Zugestellt durch Post.at

---

Aus dem Inhalt:

30. Jg., Oktober 2014, Nr. 06

---

- 1.) Aus dem Gemeinderat
- 2.) Neues Zentrales Personenstandsregister (ZPR)
- 3.) Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015
- 4.) Gesunde Gemeinde Krumbach
  - 4.1. Vortrag "Fair streiten" am 19.11.2014
  - 4.2. Nachlese Ferienspiel 2014
- 5.) Mitteilungen
  - 5.1. Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015
  - 5.2. Vergabe Wohnung in der Promenade 8
  - 5.3. Bildungskalender Bucklige Welt-Wechselland
- 6.) Information des Sicherheitsmanagers - Dämmerungseinbrüche
- 7.) Seniorenecke
- 8.) Veranstaltungskalender für November und Dezember 2014



## **1.) Aus dem Gemeinderat**

### **1.1. Beschluss Leader-Teilnahme**

Die alte Leader-Periode ist 2013 ausgelaufen; alle Gemeinden der neuen Leader-Region Bucklige Welt – Wechselland müssen nun wieder Gemeinderatsbeschlüsse fassen zur Regelung der Beiträge und der Mitgliedschaft in den entsprechenden Gremien. Für Krumbach bedeutet das einen jährlichen Beitrag von € 4,35 pro Einwohner indexgesichert.

### **1.2. FF Weißes Kreuz – Tanklöschfahrzeug**

Aufgrund des Alters und der technischen Ausrüstung entspricht das Tanklöschfahrzeug nicht mehr den heutigen Anforderungen und ist lt. Mindestausrüstungsverordnung außer Dienst zu stellen. Ein neues Tanklöschfahrzeug ist aber aufgrund der begrenzten finanziellen Mitteln der Gemeinde derzeit nicht finanzierbar. In Gesprächen mit der Feuerwehr Weißes Kreuz wurde mit dem Ankauf eines gebrauchten Tanklöschfahrzeuges und dem Umbau des Fahrzeuges (Kosten max. ca. € 64.000,-) eine Kompromisslösung gefunden. Der Gemeinderat bewilligt einen Zuschuss in der Höhe von 25 % der Ankauf- und Umbaukosten, aufgeteilt auf die Jahre 2014 und 2015.

### **1.3. Ankauf eines Dienstfahrzeuges**

Für den Bauhofdienstbetrieb wird ein neues Dienstfahrzeug der Marke VW-Pritsche mit der angebotenen Zusatzausstattung zum Gesamtpreis von € 28.083,32 exkl. MwSt. in Form einer Leasingfinanzierung angekauft. Die Auslieferung wird über die Fa. Geigner, Krumbach erfolgen.

### **1.4. Betriebsförderungen**

Für die Firmen Eidler Transportlogistik GmbH und Angelshop „Petri Heil“, Doris Laschober, wurden folgende Betriebsförderungen beschlossen:  
Je € 2.250,- in der Form, dass ein Drittel direkt und zwei Drittel über die Rückerstattung der Kommunalsteuer geleistet wird.

### **1.5. Wohnung Marktstraße 17**

Die ausgeschriebene freie Wohnung im Gemeindehaus in der Marktstraße 17 wurde an nachstehende Interessenten vergeben:  
Nina Pucher und Martin Haberl, Kirchsschlag

### **1.6. Kultur- und Sportzentrum – Sanierungsmaßnahmen**

Beim Kultur- und Sportzentrum ist es notwendig, verschiedene Sanierungsmaßnahmen (Sanitäranlagen, Dachsanierungen, Sanierung der Giebelwände der

Tennishalle, etc.) durchzuführen. Die Sanierungsmaßnahmen wurden an die Billigstbieterfirmen mit einem Leistungsumfang von € 102.000,- exkl. MwSt. vergeben.

## **2.) Neues Zentrales Personenstandsregister (ZPR)**

Der Nationalrat hat bereits vor einiger Zeit beschlossen, ein zentrales Personenstandsregister (ZPR) bzw. ein zentrales Staatsbürgerschaftsregister (ZSR) ähnlich dem zentralen Melderegister (ZMR) einzuführen. **Am 1. November 2014** werden diese beiden Register (ZPR und ZSR) **in allen Standesämtern Österreichs** eingeführt.

Mit diesen neuen Registern sollen alle Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, staatsbürgerschaftsrechtliche Ereignisse, etc. zentral erfasst werden und die bisherigen Personenstandsbücher (Geburtenbuch, Ehebuch und Sterbebuch), welche derzeit bei den jeweils zuständigen Standesämtern aufliegen, abgelöst werden.

Der positive Effekt durch die Einführung des ZPR soll in weitere Folge damit erzielt werden, dass jedem Bürger die Möglichkeit geboten wird, unabhängig vom Ort der Eintragung überall in Österreich die benötigten Urkunden zu erhalten. Da die Daten zentral erfasst werden und Behörden bzw. zugriffsberechtigte Stellen in der Lage sein werden, auf die im System verfügbaren Informationen zuzugreifen, bedeutet die Umsetzung des Projektes für den Bürger in vielen Angelegenheiten sogar den Wegfall des Urkundennachweises.

Mit Einführung des ZPR wird eine Person mit dem Personenstandsfall, z.B. der Geburt, im System erfasst werden. Ändert sich die Lebenssituation des Menschen – etwa auf Grund einer Ehe oder einer Namensänderung – so wird diese Änderung im ZPR seinen Niederschlag finden. Es sind zurzeit bereits Daten über die elektronischen geführten Bücher in dieses System übernommen worden. Alle anderen Daten müssen je nach Fall nacherfasst werden. Diese Nacherfassung wird sehr viel Zeit und Aufwand in Anspruch nehmen. Wir bitten Sie daher schon im Vorfeld um Verständnis, wenn es zu Beginn der Umstellung zu Verzögerungen bei der Ausstellung von Urkunden kommen kann.

Wir empfehlen, bei Standesamts- oder Staatsbürgerschaftsangelegenheiten vorab mit dem Standesamt Krumbach telefonisch Kontakt aufzunehmen – Frau Kölbl Edith 02647/42238-13.

### 3.) Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2014/2015 in Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** soll **beim zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen **beantragt und geprüft** werden. Die **Auszahlung** erfolgt **direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**.

#### Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

#### Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

#### Bruttoeinkommengrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG):

Alleinstehend € 857,73

Alleinerziehend, 1 Kind € 990,09

Alleinerziehend, 2 Kinder € 1.122,43

Alleinerziehend, 3 Kinder € 1.254,77

Ehepaar, Lebensgefährten € 1.286,03

Paar, 1 Kind € 1.418,37

Paar, 2 Kinder € 1.550,71

Paar, 3 Kinder € 1.683,06

#### Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind

- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistung auch tatsächlich erhalten
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Nähere Einzelheiten und Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt. Die Anträge müssen **bis spätestens 30. März 2015** am Gemeindeamt gestellt werden.

Wir bitten Sie, für die Antragstellung Ihre Einkommensnachweise (z.B. Pensionsbescheid) und Ihre **Kontodaten = IBAN**, welcher auf den Kontoauszügen ersichtlich ist, mitzubringen.

#### 4. Gesunde Gemeinde Krumbach

##### 4.1. Vortrag „Fair streiten – Konfliktlösung in der Familie“ am 19.11.2014

Am Mittwoch den 19. November 2014 findet um 19 Uhr im Gasthof Heissenberger der Vortrag zum Thema „Fair-Streiten“ statt.  
Referent: Herr Gerald Koller

Herr Koller ermutigt zu mentaler und sozialer Gesundheit und setzt seit 30 Jahren als Referent, Autor und Entwickler pädagogischer Handlungsmodelle europaweit Bildungsimpulse.

Er ist Gründer des Forums Lebensqualität, der europäischen Gesellschaft für innere Sicherheit, sowie Vorstandsmitglied und Kurator verschiedener Einrichtungen im Jugend-, Bildungs- und Gesundheitsbereich.

Der Vortrag findet in Kooperation der Gesunden Gemeinde und der Leader Region Bucklige Welt-Wechseland statt. Nähere Informationen finden Sie in der Beilage.

gf. GR Karin Bauer  
Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde

## 4.2. Nachlese Ferienspiel 2014

Auch heuer haben sich wieder viele Vereine und Organisatoren bereit erklärt, unseren Kindern einen Nachmittag in der Woche mit Spiel und Spaß zu verschönern. Die Marktgemeinde Krumbach möchte sich auf diesem Wege bei allen Veranstaltern herzlichst bedanken. Fotos finden Sie in der Beilage.

## 5. Mitteilungen

### 5.1. Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015

Am Sonntag, den 25. Jänner 2015 finden wieder Gemeinderatswahlen statt. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer persönlichen Terminplanung diesen Wahltag! Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsbürger eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat und in der Marktgemeinde Krumbach am Stichtag, das ist der 20.10.2014 einen Wohnsitz hat.

Auch bei dieser Wahl besteht die Möglichkeit, das Wahlrecht mittels **Briefwahl** auszuüben. Beantragen Sie ab sofort ihre Briefwahlkarte am Gemeindeamt (persönlich, schriftlich oder per e-Mail). Diese Briefwahlkarte können Sie dann persönlich abholen oder sie wird Ihnen von der Gemeinde per Post zugesandt. Somit können Sie unabhängig von Wahlort und Wahlzeit wählen. Durch dieses Angebot haben sicher alle die Möglichkeit, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Über die Details und Termine zur Gemeinderatswahl 2015 werden wir Sie noch in den nächsten Gemeindezeitungen informieren.

### 5.2. Vergabe Wohnung in der Promenade 8

Wir möchten darauf hinweisen, dass es in der Promenade 8 eine leerstehende Wohnung gibt, die auch an Nicht-Senioren vergeben wird. Die Wohnnutzfläche dieser Wohnung beträgt 42,44 m<sup>2</sup>, die Größe des Balkons 3,60 m<sup>2</sup>. Nähere Informationen erhalten Sie auf dem Gemeindeamt.

### **5.3. Bildungskalender Bucklige Welt - Wechselland**

#### **Der neue regionale Bildungskalender Bucklige Welt - Wechselland für Herbst/Winter 2014/15 ist da!**

Er umfasst wieder ein reichhaltiges Bildungs- und Kulturangebot in der gesamten Region Bucklige Welt - Wechselland. Das Programm beinhaltet Angebote und Veranstaltungen für alle Altersgruppen:

Ausstellungen & Führungen, Angebote für Kinder, Bewegung & Entspannung, Kurse zu LIMA - Lebensqualität im Alter, Sprachkurse & Kommunikation, Literatur & Lesungen, Mal- und Krippenbaukurse sowie Konzerte & Kabarett.

Der Bildungskalender liegt in allen 32 Gemeinden der Region Bucklige Welt – Wechselland auf oder kann unter [bhw@buckligewelt.at](mailto:bhw@buckligewelt.at) bestellt werden. Nutzen Sie die Angebote!

#### **Kontakt:**

Reg. Bildungswerk Bucklige Welt  
Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg  
Tel. 02643/7010-20 Fax DW 32  
[bhw@buckligewelt.at](mailto:bhw@buckligewelt.at) , [www.buckligewelt.at](http://www.buckligewelt.at)

### **6.) Information des Sicherheitsmanagers**

#### **Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!**

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit



schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationskarten mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

### **Tipps der Kriminalprävention**

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

### **Kontakt**

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer **059 133** zum Ortstarif erreichbar.

Ihr Sicherheitsmanager  
Vzbgm. Alfred Schwarz

## 7.) Seniorenecke

Der Seniorenbund Krumbach informiert über seine nächsten Vorhaben:

- **Adventsingen in der Pfarrkirche Krumbach**

Am Sonntag, den **30. November 2014** findet in der Pfarrkirche Krumbach ein Adventsingen statt.

Fünf Senioreenchöre und die Schrammelmusi gestalten einen besinnlichen Nachmittag.

Beginn: 14.30 Uhr

Wir laden dazu herzlich ein.

- **Adventfahrt**

Termin: Dienstag, **2. Dezember 2014**

Programm:

- Vulcano Schinkenmanufaktur (Führung, Schinkenbar, Genussladen, Gewölbekeller, Verkostung)

- Schloss Kornberg (Besuch des traditionellen Adventmarktes)

- Heurigenbesuch auf der Heimfahrt

Kosten: € 28,- (Bus, Führung, Verkostung)

Abfahrt: 8.00 Uhr GH Heissenberger

Anmeldung bitte so rasch wie möglich.

Martha Piribauer  
Obfrau des Seniorenbundes

## 8.) Veranstaltungskalender für November und Dezember 2014

Weitere Termine und Veranstaltungen für die Monate November und Dezember entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Veranstaltungskalender.

*Mit freundlichen Grüßen*

***Bürgermeister und  
Gemeinderäte von Krumbach***

**FERIENSPIEL 2014 - BILDER**



Marktgemeinde Krumbach: Seeolympiade



Spielegruppe Krumbach: Kunterbunt durch den Nachmittag



Bauernhof Helmut und Erna Schabauer: Brot backen



ESV & UTC Raika Krumbach: Spaß an Sport und Spiel



Endres Anna: Kräutersträußchen binden



Krumbacher Schlossperchten: Waldwanderung



FF Weißes Kreuz: Feuer und Wasser

&  
Pfarrgemeinderat  
Krumbach mit dem Motto  
„Der Bibel auf der Spur“

# REGIONSInitiative

für Gesundheit, Persönlichkeitsentwicklung  
und Lebensqualität

LEADER-Region  
Bucklige Welt – Wechselland



Information, Kontakt & Anmeldung:  
LEADER-Region Bucklige Welt – Wechselland  
Geschäftsführer: Franz Piribauer  
Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg  
0676/812 20 331 oder 02643/7010 17  
leader@buckligewelt-wechselland.at  
www.buckligewelt-wechselland.at



## VORTRAG

## FAIR -STREITEN



Referent: Gerald Koller

Termin: Mi, 19. November 2014 | 19.00 Uhr

Ort: Gasthof Heissenberger

(Marktstraße 30, 2851 Krumbach)

### Gerald Koller

Gerald Koller begleitet seit 25 Jahren als Referent, Autor und Fachberater europaweit Bildungsprozesse im Brückenbereich zwischen Gesundheit und Kommunikation.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWEITES  
ÖSTERREICH



Europäische  
Entwicklungsunion für  
die Entwicklung des  
Wirtschaftsraums  
des Mittel- und Ost-Europas  
Entwicklungs-Gebiete



LEADER-Region  
**Bucklige Welt -  
Wechselland**



# Krumbacher Veranstaltungskalender

für die Monate November und Dezember 2014

November 2014		
1.	<b>Samstag</b>	Allerheiligen 14h Friedhofsgang u. Gräbersegn.
2.	<b>Sonntag</b>	Allerseelen
3.	Montag	
4.	Dienstag	Restmüllabfuhr
5.	Mittwoch	Silofolienentsorgung, 8h, Fa. Buch.
6.	Donnerstag	Babyparty, Pfarrheim 9-11h
7.	Freitag	-16.11. Martinigansl, GH Ottner
8.	<b>Samstag</b>	Kleintierzucht-Ausstellung, GH Ottner, 9-17h Preisschnapsen FF Weißes Kreuz, GH Weißes Kreuz, 18h Dinner & Krimi, GH Heissenb. 19h
9.	<b>Sonntag</b>	9.30h HI. Messe mit Ehejubilare Kleintierzucht-Ausstellung, GH Ottner, 9-17h Gansl & Wild-Brunch, Schloss
10.	Montag	
11.	Dienstag	Pflegende Angehörige unterstützen im Pfarrheim, 19h
12.	Mittwoch	Mutter-Eltern-Beratung, 8.30h Vitalcafé, 14.30 h, Vital Park
13.	Donnerstag	14h HI. Messe, anschl. Seniorennachmittag im Pfarrheim
14.	Freitag	Karreeschnapsen, GH Heissenberger, 18h
15.	<b>Samstag</b>	
16.	<b>Sonntag</b>	
17.	Montag	
18.	Dienstag	Restmüllabfuhr
19.	Mittwoch	Vortrag „Fair streiten“, GH Heissenberger, 19h
20.	Donnerstag	Eröffnung Adventausstellung Gärtnerei Pichlbauer, 19h
21.	Freitag	
22.	<b>Samstag</b>	Seminar Sterbebegleitung, Pfarrheim 9-17h Adventmarkt im Schloss, 13-20h Herbstkonzert, Halle, 20h
23.	<b>Sonntag</b>	Adventmarkt im Schloss, 13-20h Preisschnapsen, GH Schiffmacher, 14h Wildbrunch, GH Ottner, ab 11.30h
24.	Montag	
25.	Dienstag	
26.	Mittwoch	- 3.12. Mostwirthshaus Stegbauer
27.	Donnerstag	
28.	Freitag	
29.	<b>Samstag</b>	Adventmarkt im Museumsd., 13-18h 19h HI. Messe mit Adventkranzsegnung
30.	<b>Sonntag</b>	Adventmarkt im Museumsd., 13-18h Adventsingen in d. Pfarrkirche, 14.30

Dezember 2014		
1.	Montag	
2.	Dienstag	Restmüllabfuhr Pflegende Angehörige unterstützen im Pfarrheim, 19h
3.	Mittwoch	
4.	Donnerstag	Babyparty, Pfarrheim 9-11h Berufsinformations-Ausstellung, Schule 19h
5.	Freitag	Abfuhr Gelber Sack, Rayon 2
6.	<b>Samstag</b>	Adventmarkt im Museumsd., 13-18h Nikolaus 16h - Perchtenlauf 17h Krampuskränzchen, GH Heiss. 14.30
7.	<b>Sonntag</b>	Adventmarkt im Museumsd., 13-18h Perchtenbrunch, Schloss
8.	<b>Montag</b>	Adventmarkt im Museumsd., 13-18h Adventfeier der Gemeinde, 15h, GH Heissenberger
9.	Dienstag	
10.	Mittwoch	Mutter-Eltern-Beratung, 8.30h Vitalcafé, 14.30 h, Vital Park
11.	Donnerstag	Abfuhr Gelber Sack, Rayon 1 14h Seniorenmesse und Adventnachmittag im Pfarrheim
12.	Freitag	Punschstand der ÖVP, Marktstr. Herbergsuche zum MD, 18.30 Badparkplatz Christkindlpassen, GH Ottner
13.	<b>Samstag</b>	19h HI. Messe und anschließend Kirchenkonzert des Musikvereines
14.	<b>Sonntag</b>	
15.	Montag	
16.	Dienstag	Restmüllabfuhr
17.	Mittwoch	Adventfeier der VS, NMS u. MS, Halle 18.30h
18.	Donnerstag	
19.	Freitag	NÖ Bildungsberatung, Gemeindeamt 13-17 h
20.	<b>Samstag</b>	
21.	<b>Sonntag</b>	Christkindlturnier, Halle, 13h Herbergsuche MG, Weißes Kr., 15h
22.	Montag	
23.	Dienstag	
24.	Mittwoch	HI. Abend, 22h Christmette
25.	<b>Donnerstag</b>	<b>Christtag</b> Christtagsbrunch, GH Ottner
26.	<b>Freitag</b>	<b>Stefanitag</b> Stefanibrunch, GH Ottner Stefanibrunch, Schloss Dirndlball, GH Ottner
27.	<b>Samstag</b>	
28.	<b>Sonntag</b>	
29.	Montag	
30.	Dienstag	Restmüllabfuhr
31.	Mittwoch	Silvestermenü, GH Ottner Silvesterprogramm bei der Halle